

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Mittelalterliche Grundlagen	
2.1 Genealogie der frühen Schencken zu Schweinsberg	5
2.2 Schenkenamt und Namensbildung	7
2.3 Frühe Herrschaftsbildung	9
3. Herrschaftliche Etablierung im Mittelalter	
3.1 Zwischen den Landgrafen von Hessen und dem Erzstift Mainz	13
3.2 Das Erbschenkenamt	18
3.3 Die schenckischen Lehen	20
3.4 Die ganerbschaftliche Familienorganisation	22
3.5 Begründung der Hermannsteiner Linie	24
4. Neuzeitliche Entwicklungen	
4.1 Anfall der Güter der Vögte von Fronhausen	27
4.2 Das Wappen der Schencken zu Schweinsberg	29
4.3 Die Linien der Schencken zu Schweinsberg	30
4.4 Die Auseinandersetzungen mit den Landgrafen von Hessen um die herrschaftliche Sonderposition der Schencken zu Schweinsberg	32
4.5 Die Schencken zu Schweinsberg und die Stadt Schweinsberg	36
5. Ausblick: Die Schencken zu Schweinsberg im 19. und 20. Jahrhundert	41

6. Biogramme ausgewählter Vertreter der Familie Schenck zu Schweinsberg	
6.1 Johann der Jüngere Schenck zu Schweinsberg († 1506)	45
6.2 Der Fuldaer Fürstabt Philipp Schenck zu Schweinsberg († 1550)	46
6.3 Der Johanniterkomtur Hermann Schenck zu Schweinsberg († 1572)	48
6.4 Wolf Christoph Schenck zu Schweinsberg († 1717)	50
6.5 Der kurhessische Minister Ferdinand Schenck zu Schweinsberg (1765–1842)	51
6.6 Wilhelm Schenck zu Schweinsberg (1809–1867)	53
6.7 Gustav Schenk zu Schweinsberg (1842–1922)	55
7. Transkriptionen ausgewählter Urkunden	
7.1 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 2 (1279 Juni 24)	57
7.2 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 4 (Frankfurt am Main 1332 Januar 27)	59
7.3 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 5 (Frankfurt am Main 1332 Januar 27)	60
7.4 HStAM Best. Urk. 13, Nr. 5560 (1337 März 27)	60
7.5 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 32 (1447 Januar/Februar)	61
7.6 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 525 (1459 März 4)	65
7.7 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 328 (Schweinsberg 1740 Juni 30)	70
7.8 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 354 (Kassel 1779 Februar 18 und Schweinsberg 1780 Mai 11)	76
7.9 HStAM Best. Urk. 134, Nr. 438 (Berlin 1887 Dezember 29)	85
8. Abbildungen	89
Bildnachweis	152
9. Abkürzungen	153
10. Quellen- und Literaturverzeichnis	
10.1 Ungedruckte Quellen	155
10.2. Gedruckte Quellen und Regestenwerke	156
10.3. Literatur	156
11. Personen- und Ortsregister	167